

# Blazing Fire News

Ennigerloh

Sonntag, 16. Dezember 2012

Einladung zum Gospelkonzert

## Gospelkonzert ein voller Erfolg!

### Ennigerloh (mw)

Als die Sängerinnen nebst Chorleiterin Judy Daka-Kunz gegen 17 Uhr vor der Versöhnungskirche Aufstellung nahmen und es aus Reihen des Publikums hieß, dass die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt sei, ließ diese Aussage die Nervosität der Sängerinnen noch mehr steigen. Ebenso die Vorfreude auf das gleich beginnende Gospelkonzert, für das der Gospelchor „Blazing Fire“ in den letzten Wochen unermüdlich mit Schlagzeuger und Gastmusiker am Piano geprobt hatte.

Und tatsächlich! Etliche Neugierige waren der Einladung des Gospelchores gefolgt, dem gut eineinhalbstündigen Programm beizuwohnen und sich in die Welt des Gospels entführen zu lassen. Die Gäste, von nah und fern angereist, saßen im Mittelgang auf provisorisch aufgestellten Stühlen, auf der Empore und selbst im Vorraum der Kirche. Ein Paar der Gekommenen mussten leider wieder den Heimweg antreten, da in der Kirche kein Platz mehr war.

Pfarrer Heinrich Afflerbach übernahm die Begrüßung aller Konzertbesucher in der weihnachtlich geschmückten und wundervoll beleuchteten Versöhnungskirche an diesem Adventssonntag.

Der Gospelchor zog mit dem Lied „My life time“ ein und präsentierte danach das erste neu ins Repertoire aufgenommene Lied „Power of your love“.

Bei „Amazing Grace“ konnten vor allem Susanne Walters und Petra Schaffner mit Solis überzeugen.

Als Nächstes folgten zwei weitere neue Lieder; „Shout to the Lord“ und „Jesus is the Answer“, das vor allem für den Sopran eine besondere Herausforderung darstellte und den Sängerinnen aufgrund der sehr hohen Töne Einiges abverlangte.

Mit „I will never be the same again“ zeigte der Gospelchor, der heute in der Kombination schwarze Hose-weiße Bluse-roter Schalschwarzer Blazer auftrat, dass er auch sanfte Klänge drauf hatte.

An diesem Abend ebenfalls präsentierte Chorleiterin Judy Daka-Kunz ihr selbstgeschriebenes Lied „Halleluja - Singt dem Herrn“, mit dem der Chor bereits bei seinem Debütauftritt am 17. Juli 2011 die Gottesdienstbesucher in der Versöhnungskirche überzeugt hatte. Mit dem Lied „Du bleibst an meiner Seite“, „This little light of mine“ und „Lord reign in me“ kam Stimmung in die vollbesetzte Versöhnungskirche und lud alle Anwesenden zum Mitkletschen ein.

Pfarrer Heinrich Afflerbach lud den Chor nach dieser Darbietung zu einer kurzen Verschnaufpause ein. Judy Daka-Kunz hatte neben den Proben mit dem Gospelchor auch ein Lied mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden im Unterricht geübt. Sie brachten „Mercy is falling“ mit einer kleinen Choreographie zum Besten und ernteten hierfür ebenfalls großen Applaus.

Nach dieser Pause begann der zweite Teil des Abends, bei dem weihnachtliche Gospels auf dem Programm standen. Den Anfang machte das ebenfalls von Judy Daka-Kunz selbstverfasste Weihnachtslied „Come let us celebrate“.

Bei „The night that Christ was born“ durfte Melanie Warkentin ihr Können bei einem Solo unter Beweis stellen. An diesem Abend durfte ferner das wunderschöne Lied „Holy, holy, holy“ nicht fehlen; gefolgt von einem Christmas Medley, das Lieder wie „Stille Nacht, heilige Nacht“, „Oh come all ye faithful“ und „Go, tell it on the mountain“ beinhaltete. „Stille Nacht, heilige Nacht“, sang die textsichere Gemeinde mit. Bei „Joy to the World“ konnte der Chor noch einmal mit fetzigen rhythmischen Klängen aufwarten.

# Blazing Fire News

## Gospelkonzert als Benefizkonzert für das Projekt in Sambia

Zum Endspurt hin gab er das allseits beliebte und bekannte „Oh happy day“ zum Besten, bevor sich die Sängerinnen nebst Judy Daka-Kunz mit Weihnachtsgrüßen auf Spanisch, Englisch und Deutsch bei allen Anwesenden bedankten. Als Zugabe gab der Chor das Lied „We wanna see Jesus lifted high“/„Wir wollen dich hoch erhoben sehen“. Nach gut eineinhalb Stunden war das Gospelkonzert zu Ende, und man hörte durch die Reihen positive Kritik.

Da der Eintritt für das Konzert kostenlos war, hatte der Chor um freiwillige Spenden für das Projekt von Judy Daka-Kunz' Mutter Esther Daka in Kitwe/Sambia gebeten. Mittlerweile hat Esther Daka die Zertifizierung für ihr Projekt „Bread and Blessing for Others (dt. Brot und Segen für die Anderen“) erworben.

Alle Einnahmen des heutigen Abends sowie die Spenden, die zwischenzeitlich auf das Konto der Kirchengemeinde nach dem Artikel im Ahlener Stadtanzeiger

eingegangen sind, werden in vollem Umfang Esther Daka für ihre bemerkenswerte und unermüdliche Arbeit zur Verfügung gestellt.

**An dieser Stelle sei allen Spenderinnen und Spendern herzlich gedankt!**

Ebenso bedankt sich der Gospelchor bei Tristan Claves, der den Gesang des Chores im bunt gemischten Alter seit Gründung im Jahr 2011 am Schlagzeug abrundet sowie bei Gastmusiker Andreas Unger, der neben der Arbeit in der Katholischen Kirchengemeinde Ennigerloh-Enniger sowie den eigenen Proben noch Zeit gefunden hat, um beim Gospelchor mitzuwirken.

Bevor der Gospelchor nach einem intensiven Jahr voller Proben und Auftritte in eine wohlverdiente kurze Pause geht, steht am Mittwoch, den 19. Dezember 2012 der letzte Auftritt für dieses Jahr auf dem Programm.

**Die Proben beginnen erst wieder am Freitag, den 18. Januar 2013.**